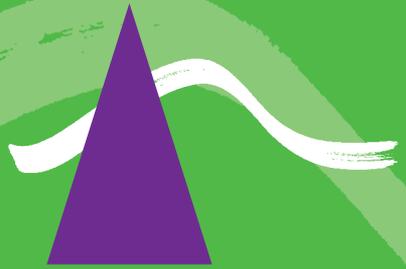


Evangelisch in Reutlingen

Dezember 2022 - Januar 2023



► Ein kalter Winter?

Das ganze Ausmaß der explodierenden Energiepreise lässt sich nur erahnen. Viele trifft die Ankündigung von doppelt so hohen Abschlagszahlungen auf Strom und Gas hart. Denn sie wissen nicht, wie sie das bezahlen sollen. Stephanie Gohl, zuständige Fachbereichsleiterin im Diakonieverband und selbst in der Sozialberatung aktiv, erzählt von einem Klienten, dessen „Billigstromanbieter“ den Teuerungsturbo gezündet habe und statt 50 Euro nun plötzlich 500 Euro Abschlag im Monat verlange. „So was glaubt man erst mal nicht, wenn man es nicht schwarz und weiß vor sich liegen hat.“ Was aber spürbar sei, ist die pure Verzweiflung von Menschen, die bisher immer gewissenhaft ihre Rechnungen bezahlt haben und jetzt nicht wissen, was ihnen geschieht. „Am schlimmsten für die Menschen ist es, wenn sie das Gefühl haben, dass sie mit ihrer Not allein gelassen werden. Wenn niemand zuständig sein will und sich erst recht niemand verantwortlich fühlt.“ Diakonische Beratung nimmt diese existenzielle Not wahr und ernst. „Auf diese psychische und emotionale Dimension lassen wir uns als Beraterinnen ganz bewusst ein“, pflichtet Isolde Rauscher, Sozialberaterin in

Bad Urach und Münsingen bei. „Denn nur, wer sich ernst genommen fühlt, kann neue Hoffnung schöpfen. Und ohne Hoffnung gelingen die ersten, oft kleinen Schritte aus der Krise meist nicht.“

Auswege finden, das aber ist in der derzeitigen Situation gar nicht so einfach. Gut, dass der Diakonieverband im Rahmen der Sozialberatung Gelder für Hilfe in solchen Notsituationen gezielt weitergeben kann.

Auch Mittel der Landeskirche, die zusätzliche Steuereinnahmen aus der Energiepauschale komplett für diese Hilfe zur Verfügung stellt. Das hilft oftmals, um wieder etwas aufatmen zu können. Aber was dann kommt, ist oft viel mühsamer. Das Verhandeln wegen nicht nachvollziehbarer Nachforderungen, die Möglichkeit eines Wechsels zu einem neuen Anbieter, das Ausloten möglicher staatlicher Hilfen, das Suchen nach weiteren Einsparmöglichkeiten ...

„Es ist gut, dass das Wohngeld jetzt ausgeweitet wird.“ sagt Geschäftsführer Dr. Joachim Rückle. „Aber auf diese Weise zu realisieren, dass man auf staatliche Hilfe angewiesen ist, das fällt vielen sehr schwer.“ Als Theologe merkt er an, dass das Angewiesensein des Menschen auf andere keinesfalls ein Mangel sei. „Wie arm und kalt wäre

das Leben, wenn man einander nicht mehr brauchen würde. Gerade jetzt in einer Zeit wachsender sozialer Kälte und Isolation ist es umso wichtiger, dieses solidarische Miteinander beherzter in die Tat umzusetzen.“

Mit dem neuen, für fünf Jahre vom Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderten Projekt „traude“ will der Diakonieverband zukünftig auch vermehrt Menschen über 55 Jahre ansprechen und sie bei ihrer gesellschaftlichen Teilhabe unterstützen. Überwindung von Armut ist dabei ein zentrales Thema. Aber auch das Entdecken von Gemeinschaft und Begegnung.

aus dem aktuellen Diakoniemagazin

► **Temperaturregulation und Winterkirchen**

Richtiges Heizen und Strom sparen sind insbesondere in der aktuellen Energiekrise auch längst für die Kirchengemeinden zu einem wichtigen Thema geworden. In Reutlingen werden die Energiesparmaßnahmen für die Heizperiode 2022/23 sehr ernst genommen. „In allen Gebäuden haben wir die Temperatur entsprechend den staatlichen Vorgaben reduziert“, sagt Daniel Fehrle, Kirchenpfleger

der Gesamtkirchengemeinde. Zusätzlich wird die Außenbeleuchtung an der Marienkirche und der Nikolaikirche



ausgeschaltet und die alltäglichen Maßnahmen rund um Energie, Licht, Standby und Energiesparlampen umgesetzt werden.

Insgesamt böten die Maßnahmen zwar für die Gottesdienstbesucher etwas weniger Komfort, jedoch gibt es in einigen Gemeinden auch eine Winterkirche. Um Energie zu sparen, finden die Gottesdienste dann in den Gemeindehäusern statt, wie beispielsweise in der Jubilate- oder der Auferstehungskirchengemeinde.

Philemon Schick

► **Sternenfunkeln**



Auch in Reutlingen leben Kinder, deren Familien aufgrund von Arbeitslosigkeit, Krankheit, Trennung oder Flucht von Armut bedroht sind. Bis zum 8. Dezember steht in der Citykirche noch der Baum mit ihren Wünschen, die von hilfsbereiten Menschen in Weihnachtsgeschenke umgewandelt werden können. Öffnungszeiten der Citykirche: **Di – Fr 10-12 und 14-16 Uhr** sowie **Sa 13 – 16 Uhr**. Mehr Informationen unter: www.sternenfunkeln-sterntaler.de.

► **Friedensgebet der Religionen**

Der Gesprächskreis Religionen lädt im Dezember zu einem multireligiösen Friedensgebet ein. Am „Baum der Religionen“ beten

nacheinander Juden, Christen, Muslime und Bahai für den Frieden in der Stadt und weltweit. Herzliche Einladung! **Mo 5., 12. und 19.12., 18.30 Uhr**, Nordseite der Stadthalle.

► Friedenslicht von Bethlehem

Jedes Jahr zu Weihnachten reist ein Licht aus Bethlehem als Botschafter des Friedens durch die Länder und verkündet die Geburt Jesu. Wir haben das Friedenslicht auch in Reutlingen. Sie können es mit einer Laterne z. B. hier abholen:

- Kreuzkirche: **24.12., 10-12 Uhr**
- Auferstehungskirche: **24.12. und 25.12.** zu den Gottesdiensten
- Marienkirche: **24.12. 10-13 Uhr**
- Christuskirche: **23.12., 16-18 Uhr, ab 18 Uhr** am Pfarrhaus
- Hohbuch: ab **18.12., 10 Uhr** im Gemeindezentrum und am Pfarrhaus

► Gottesdienste zur Weihnachtszeit

Wir haben Ihnen eine Übersicht über die Gottesdienste in der Gesamtkirchengemeinde an Heiligabend und an den Weihnachtsfeiertagen zusammengestellt (S.IV-V). Im Internet live übertragen wir die Christvesper am **24. Dezember** aus der Kreuzkirche unter www.godi-streaming-rt.de.

► Ökumenisches Hausgebet

Die Glocken der Kirchen in Baden-Württemberg laden am 5.12. ab 19.30 Uhr zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. „Unsere Zukunft?“ ist dieses Jahr die Überschrift, unter der die Lieder, Gebete und eine Andacht stehen. Sie erhalten das Faltblatt in

Ihrem Gemeindebüro, in den Kirchen oder unter www.ack-bw.de.

► Heiligabend gemeinsam feiern

Heiligabend wird in diesem Jahr in Reutlingen hoffentlich wieder gemeinsam gefeiert. Nachdem in den letzten beiden Jahren ein gemeinsames Essen leider nicht realisierbar war und deshalb Geschenktüten verteilt wurden, soll dieses Jahr wieder mehr Begegnung möglich sein, wenn die Corona-Situation das zulässt. Das Programm am **24. Dezember** startet um **18 Uhr** in der Cafeteria der BruderhausDiakonie. Neben dem Abendessen gibt es weihnachtliche Lieder, Geschichten und Gutsle. Auch die Bescherung darf nicht fehlen. Wer zum Programm beitragen möchte oder bei Organisation und Essensausgabe unterstützen will, ist herzlich eingeladen. Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.diakonie-reutlingen.de.

Pfarrer Dr. Joachim Rückle,

► Advent zum Hören

Für jeden Tag vom **27.11. bis 6.1.2023** sind Gedanken und Geschichten zu Advent und Weihnachten zu hören, gesprochen von Reutlinger Pfarrfrauen und Pfarrern. Darunter mischen sich vertraute Lieder zum Mitsingen.



Per E-Mail-Newsletter werden die Beiträge des „Reutlinger Advent“ sowohl zum Anhören wie zum Nachlesen verschickt. Beziehen kann man den Newsletter über die Homepage: www.reutlingen-evangelisch.de.

	MARIENKRICHE	KREUZKIRCHE	GEMEINDEZENTRUM HOHBUCH	KATHARINEN- KIRCHE	AUFERSTEHUNGS- KIRCHE	JUBILATEKIRCHE (Gemeindehaus)	CHRISTUSKIRCHE	MAURITIUSKIRCHE BETZINGEN
	Weibermarkt	Paul-Pfizer-Str. 9	Pestalozzistr. 50	Rommelsbacher Str. 2	Sonnenstr. 92	Nürnberger Str. 192	Lohmühlestraße 30	Im Dorf 1
Sa 24.12. Heiligabend	14.30 Kleinkind- MAH Gottesdienst Pfrin. Braess							
15 Uhr	Familiengottesdienst 15.30 mit Krippenspiel des Kinderchors Pfrin. Braess	Gottesdienst für Familien mit kleineren Kindern, 🌲 Hofgut Gaisbühl Pfrin. Reiff						
16 Uhr	Hirtengottesdienst, 🌲 Scheibengipfel Pfrin. Reich, Prälat Schoch mit Team	Musical-Gottesdienst Pfr. Eißler	Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pfr. Dullstein	16.30 Familiengottes- MGH dienst Pfrin. Heller	Familiengottesdienst @ mit Krippenspiel Pfr. Mauser mit Team	Familiengottesdienst 🌲 mit Krippenspiel Pfrin. Bartel		Christvesper mit Krippenspiel Diakonin Babenschneider
17 Uhr	Gottesdienst mit Kantorei Dekan Keinath Hirtengottesdienst, 🌲 Garten Heimatmuseum Pfrin. Braess mit Team						17.00 Christvesper mit festlicher Musik Pfr. Burgenmeister	
18 Uhr	18.30 Gottesdienst mit Projektchor Pfr. Gallas	Christvesper @ Pfr. Sigloch	Gottesdienst mit weihnachtlicher Musik Pfr. Dullstein	Gottesdienst Pfrin. Heller	18.30 Christmette Pfr. Mauser	Christmette Pfrin. Bartel		Christvesper Pfr. Dr. Burger
22 Uhr und später	Christmette Pfrin. Großhennig	Christmette mit Kantorei Pfrin. Scheede	Besinnlicher Abendgottesdienst Pfrin. Fischer	23.00 Christmette Pfrin. Heller				Christnacht Pfr. Burgenmeister
So 25.12. Christfest I	10.00 Kantaten- Gottesdienst Prälat Schoch	10.15 Gottesdienst Vikarin Moeller	10.00 Gottesdienst Pfr. Dullstein		10.00 Gottesdienst Pfr. Mauser	10.00 Gottesdienst Pfrin. Bartel		10.00 Gottesdienst Pfr. Dr. Burger
Mo 26.12. Christfest II	10.00 Gottesdienst Pfrin. Großhennig	18.00 Abendkirche Weihnachtslieder Pfr. Gallas, Vikarin Moeller und Team		17.00 Musikalischer Gottesdienst „zum Mitswingen“ Pfrin. Heller		18.00 Abendgottes- dienst mit Musik und Gedanken Pfrin. Bartel	10.00 Kantaten- Gottesdienst Pfr. Burgenmeister	
Sa 31.12. Altjahrs- abend	17.00 Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Großhennig 18.00 TAIZÉ-Gottesdienst MAH mit Abendmahl Pfr. Gallas	18.00 Gottesdienst Pfrin. Reiff, Vikarin Moeller	16.00 Gottesdienst Pfr. Dullstein	16.00 Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Heller	18.00 Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Mauser	17.00 Gottesdienst Pfrin. Bartel		17.30 Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Burgenmeister
So 1.1. Neujahr	10.00 Gottesdienst Dekan Keinath	18.00 Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Scheede				17.00 Neujahrsandacht, Chorgemeinschaft Pfrin. Bartel		10.00 Gottesdienst im Gemeindehaus Pfr. Burgenmeister
Fr 6.1. Epiphantias	10.00 Gottesdienst Pfrin. Dr. Gotzen-Dold		10.00 Gottesdienst Prädikant Schneider		10.00 Gottesdienst Pfr. i.R. Quack			

* MAH= Matthäus-Alber-
Haus, Lederstraße 81

@ = Streaming unter
www.godi-streaming-rt.de

🌲 = im Freien

* MGH= Mehrgenerationen-
haus, Mittnachtstr. 211

► Musikalisches im Advent

Musik, Gedanken, Lichterglanz und Stille – dazu laden, neben den Gottesdiensten an den Sonn- und Feiertagen, die nachfolgend aufgeführten Konzerte und Andachten in der Advents- und Weihnachtszeit ein.



Lichterwege im Advent - Katharinenkirche

Wege, die mit Kerzen erleuchtet sind, führen jeden Samstag im Advent in die Katharinenkirche. Der Innenraum ist nur mit Kerzen erhellt und lädt von **17 bis 19 Uhr** ein zum Verweilen. Zu jeder vollen Stunde (**17 und 18 Uhr**) erklingt Musik.

Sa 3.12. Violoncello und Klavier mit Thomas Lambeck und Maciej Szyrner

Sa 10.12. Querflöte und Orgel mit Birgit Lauw-Zenker und Veit Erdmann

Sa 17.12. Weihnachtliche Lieder und Melodien mit Ursula Heller und Veit Erdmann.

Musikalisches in der Auferstehungskirche

So 11.12., 17 Uhr: Geistliche Abendmusik zum Advent mit der Musikschule Reutlingen

Musikalisches in der Christuskirche

Sa 10.12., 18 Uhr: Reutlinger Evensong - musikalische Abendandacht

So 11.12., 17 Uhr: Weihnachtskonzert Konzertchor Reutlingen (Betzinger Sängerschaft)

Musikalisches in der Kreuzkirche

So 4.12., 17 Uhr: Konzert der Kantorei der Kreuzkirche

So 11.12., 18 Uhr: musikalisch-meditativer Taizé-Gottesdienst

So 18.12., 17 Uhr: Konzert des Polizeichors Reutlingen-Tübingen

Fr 30.12., 17 Uhr: Singalong

Adventsmusiken in der Marienkirche

Fr 2.12., 18 Uhr: Adventskonzert von capella vocalis

So 4.12., 18 Uhr: „Festival of Carols“ – englische Weihnachtsklassiker

Fr 9.12., 18 Uhr: Kinder-, Jugendchor und Junges Ensemble Gesamtkirchengemeinde

So 11.12., 18 Uhr: Advents- und Weihnachtslieder mit dem LICO-Vokalensemble

Fr 16.12., 18 Uhr: Adventliche Orgelmusik mit Marienkirchenkantor Torsten Wille

So 18.12., 18 Uhr: Leise Töne statt Fußball-Weltmeisterschaft – Advents- und Weihnachts-Motetten mit dem Vokalquintett Cantus5vocis.



Musik und Geschichten zum Advent

An den Adventssamstagen gibt es in der Marienkirche um **14 Uhr und 14.30 Uhr** Musik und Geschichten zum Advent, zu de-

nen Kinder und Erwachsene gleichermaßen eingeladen sind.

► Musik zum Jahreswechsel

Sa 31.12. | 20 Uhr | Marienkirche

Auch dieses Jahr findet das traditionelle Konzert bei Kerzenschein zum Altjahresabend in der Marienkirche statt. Peter Eberl, Soloflötist der Württembergischen Philharmonie, spielt unter anderem Mozarts großes Flötenkonzert in G-Dur.

Karten erhalten Sie im GEA-Konzertbüro am Burgplatz und an der Abendkasse ab 19.15 Uhr.

► Schritt für Schritt zu mehr Klimaschutz

Seit 1. Oktober unterstützt Dr. Ralf Bertram die evangelische Gesamtkirchengemeinde Reutlingen als Klimaschutz-Manager. Zuvor war er über 30 Jahre in der IT-Branche tätig und bringt viel Projekterfahrung mit. Mit der 50 % Klimaschutz-Stelle



nimmt Reutlingen zusammen mit der Gesamtkirchengemeinde Esslingen eine Vorreiterrolle in der Landeskirche Württemberg ein. „Wir müssen aufgrund der Energiekrise unverzüglich handeln“, sagt der 61-jährige Bertram, der mit seiner privaten Photovoltaikanlage mehr Strom erzeugt, als er verbraucht. Dabei hält der in Reutlingen lebende dreifache Familienvater einen guten Mix aus drei Bereichen für sinnvoll: eigene Energie

erzeugen, den Energieverbrauch senken und eine Sensibilisierung des Nutzerverhaltens im Alltag. Das vollständige Interview mit ihm gibt es unter: www.reutlingen-evangelisch.de

Philemon Schick

► Evangelische Bildung

Demenz – was nun? Vortrag und Gespräch

Demenzkrankungen dürfen nicht tabuisiert und Menschen mit Demenz dürfen nicht stigmatisiert werden. ADELE – Anlaufstelle für Demenz und Lebensqualität – ist ein Projekt, das pflegende An- und Zugehörige, interessierte Nachbarn, Ehrenamtliche oder Betroffene einlädt und über das Krankheitsbild und die verschiedenen Formen einer Demenz informieren möchte. Darüber hinaus geht es am **Mittwoch, 7.12., 19.00 – 20.30 Uhr**, auch um Unterstützungsmöglichkeiten und Tipps zum Umgang mit Menschen mit Demenz. Veranstalter: Evangelische Bildung Reutlingen und ADELE in Kooperation.

► Reutlinger Vesperkirche

Am **15. Januar** beginnt die 26. Reutlinger Vesperkirche mit einem Festgottesdienst in der Nikolaikirche um **10 Uhr**. Die Eröffnungspredigt hält Prof. Dr. Bernhard Mutschler, theologischer Vorstand der BruderhausDiakonie. Nach zwei Jahren der Tütenausgabe freuen sich die Verantwortlichen im Leitungskreis und im Diakonieverband wieder sehr auf ein gemeinsames Essen in der Kirche und die damit verbundenen Begegnungen. Vier Wochen lang gibt es jeweils von **11 bis 14 Uhr** ein leckeres, in bewährter Weise von der BruderhausDiakonie gekochtes Essen. Aber auch Kaffee und Kuchen und

ein Vesper zum Mitnehmen dürfen nicht fehlen. Kuchenspenden sind besonders willkommen. Vor allem Kuchen und Gebäck, das man auch aus der Hand essen kann. Angesichts



der hohen Inflation rechnet das Team um Vesperkirchenpfarrer Jörg Mutschler

mit weiter steigenden Gästezahlen. Der Leitungskreis versucht sich darauf einzustellen und die begrenzten räumlichen Möglichkeiten optimal zu nutzen. Weitere und aktuelle Infos auch für alle, die mithelfen wollen, finden Sie unter www.reutlinger-vesperkirche.de.

Das Spendenkonto der Vesperkirche ist: DE18 6405 0000 0100 0230 73, BIC: SOLA-DES1REU bei der Kreissparkasse Reutlingen

Pfarrer Dr. Joachim Rückle

► Ökumenische Bibelwoche

Vom **29. Januar bis 5. Februar** findet die ökumenische Bibelwoche statt. Sie beginnt mit dem ökumenischen Bibelsonntag am 29.1. in der Erlöserkirche und beschäftigt sich thematisch mit der Apostelgeschichte.

Unter dem Motto „Kirche - Zwischen Schiffbruch und Aufbruch“ hält Prof. Dr. Christoph Schluep von der theologischen Hochschule einen digitalen Vortrag mit anschließender Diskussion und Gespräch am Dienstag, **31.1. um 19.30 Uhr**.

Weitere Informationen und Anmeldung zum Vortrag unter: emk-reutlingen.de.

► Gedenken an die Opfer der NS-Gewalt

Am 27. Januar 2023 ist der Gedenktag für die Opfer nationalsozialistischer Gewaltherrschaft. Im franz.K wird es eine Veranstaltung geben mit einem Schwerpunkt auf der Verfolgung von Schwulen und Lesben in der NS-Zeit. Weitere Informationen erhalten Sie in der Tagespresse und aushängenden Plakaten.

Pfarrer Martin Burgenmeister

► Kunst im Alberhaus



Seit Ende Oktober ist im Matthäus-Alber-Haus die Ausstellung „Schenkung Karl Vollmer“ zu sehen. Sie umfasst 24 Porträtzeichnungen von Persönlichkeiten der Reformationszeit, darunter auch der Reutlinger Reformator Matthäus Alber. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Matthäus-Alber-Hauses besucht werden.

Herausgeber
Evangelische Gesamtkirchengemeinde Reutlingen

Redaktionsadresse, VisdP
Evangelisches Dekanatamt, Philemon Schick
Lederstraße 81, 72764 Reutlingen
E-Mail: philemon.schick@elk-wue.de
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
09. Januar 2023

www.reutlingen-evangelisch.de



@ev_kirchenbezirk.reutlingen



evangelisch in Reutlingen